

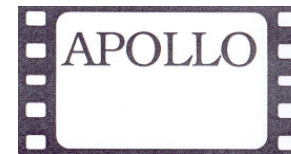
## 10.04.2012 Eine ganz heiße Nummer

95 Min. , FSK: ab 12 Jahre

Die Wirtschaftskrise grassiert und hat die bayerische Provinz erreicht: Nachdem im beschaulichen Marienzell die Glasgießerei ihre Tore schloss, ist auch bald Waltrauds Tante-Emma-Laden an der Reihe. Als die Bank den Kredit kündigt, bleiben ihr und den Verkäuferinnen Maria und Lena vier Wochen Zeit, das Geld zu beschaffen. Da scheint die Schnapsidee, eine Sexhotline - vorsichtshalber heimlich - zu gründen, bald wie die Rettung. In dem streng katholischen Dorf ein schlüpfriges Geschäft zu führen, beschwört freilich einen Skandal herauf.

# Film-Forum

31.01. – 10.04.2012



dienstags

17.00 Uhr und 20.00 Uhr

Eintritt 4,00 € / 10er-Karte 36,00 €

In Zusammenarbeit mit dem Filmtheater Neheim-Hüsten zeigt die VHS jeden Monat zweimal, dienstags, 17:00 Uhr und 20:00 Uhr, im Apollo-Filmtheater Neheim, Goethestraße, einen wertvollen und prämierten Film.

Der Eintritt beträgt jeweils 4,- €, die Zehnerkarte 36,- €.

Auf besonderen Wunsch wird zusätzlich eine Vorstellung um 15:00 Uhr oder 15:30 Uhr eingeschoben.

### Wünschen Sie sich einen besonderen Film?

Sagen Sie es uns:

VHS 02932 972814, [vhs@arnsberg.de](mailto:vhs@arnsberg.de)

Apollo 02932 22427; [apollo-central@t-online.de](mailto:apollo-central@t-online.de)

**VHS Arnsberg. Sylvia Müller-Dörfler, Tel.: 02932 9728 14**

## **31.01. 2012 Anonymus**

130 Min., FSK: ab 12 Jahre

Angesiedelt in der politischen Schlangengrube des elisabethanischen Englands, spekuliert "Anonymous" über eine Frage, die schon seit vielen Jahrhunderten zahlreiche Akademiker und kluge Köpfe, von Mark Twain und Charles Dickens bis hin zu Henry James und Sigmund Freud, beschäftigt hat, nämlich: Wer war der Autor der Stücke, die William Shakespeare zugeschrieben werden? Zahlreiche Experten haben darüber diskutiert, Bücher wurden geschrieben und Gelehrte haben ihr ganzes Leben der Aufgabe gewidmet, die Theorien, die die Autorenschaft der berühmtesten Werke der englischen Literatur umgeben, zu bewahren oder zu zerstreuen.

## **14.02.2012 Midnight in Paris**

94 Min ., FSK: ab 0 Jahre

Märchenhafte, romantische Komödie und zugleich Liebeserklärung an die Stadt der Liebe. Das amerikanische Paar Gil und Inez macht Urlaub in der französischen Hauptstadt und genießt die gemeinsame Zeit in der Stadt der Liebe. Als Inez einen alten Bekannten trifft und sich mit ihm verabredet, streift Gil allein durch Paris und erlebt die Nacht seines Lebens - was natürlich Auswirkungen auf die Beziehung hat.

## **28.02.2012 Small World**

99 Min. , FSK: ab 6 Jahre

Inhalt: Gerald Depardieu und Alexandra Maria Lara in der berührenden Verfilmung von Martin Suters Debüt-Roman. Konrad war als

Kind Spielkamerad des aus einer reichen Industriellenfamilie stammenden Thomas. Nachdem beide sich in die gleiche Frau verliebten und der reiche Junge den Joker zog, trennten sich ihre Wege. Jahrzehnte später leidet Konrad an Alzheimer und platzt ungebeten in die Hochzeitsfeier von Thomas Sohn. Er freundet sich mit der Braut an und macht sich mit ihr daran, ein streng gehütetes Familiengeheimnis zu lüften.

## **13.03.2012 Der große Crash - Margin Call**

106 Min., FSK: 6 Jahre

Wie viele andere Kollegen wird auch Eric Dale kurzfristig entlassen. Doch sein Vermächtnis, eine Analyse über die Finanzen seines Ex-Arbeitgebers, zwingt das Führungspersonal einer New Yorker Investfirma zu einer Blitzkonferenz. Die Firma ist pleite, weil in der Vergangenheit Warnungen ignoriert wurden. Um den Schaden zu begrenzen, will Firmenchef Tuld alle Handelspositionen, die jetzt eigentlich wertlos sind, sofort abstoßen. Ungeachtet der katastrophalen Auswirkungen, die dieser Betrug auf den Markt hätte.

## **27.03.2012 Taste the Waste**

91 Min. / 0 Jahre

Es klingt fast unglaublich und ist doch traurige Realität: Nahezu 50 Prozent aller Lebensmittel werden weggeworfen - ob durch den Verbraucher oder schon vorher durch die Industrie selbst. Niemandem gefällt diese Wahrheit und doch machen alle mit. Warum? Die Dokumentation sucht nach Antworten und befragt Akteure wie die Abfallwirtschaft, Supermarkt-Direktoren, Bauern oder Köche rund um den Globus. Gleichzeitig werden Alternativen zu verschwenderischem Verhalten sowie Möglichkeiten größerer Wertschätzung aufgezeigt.

